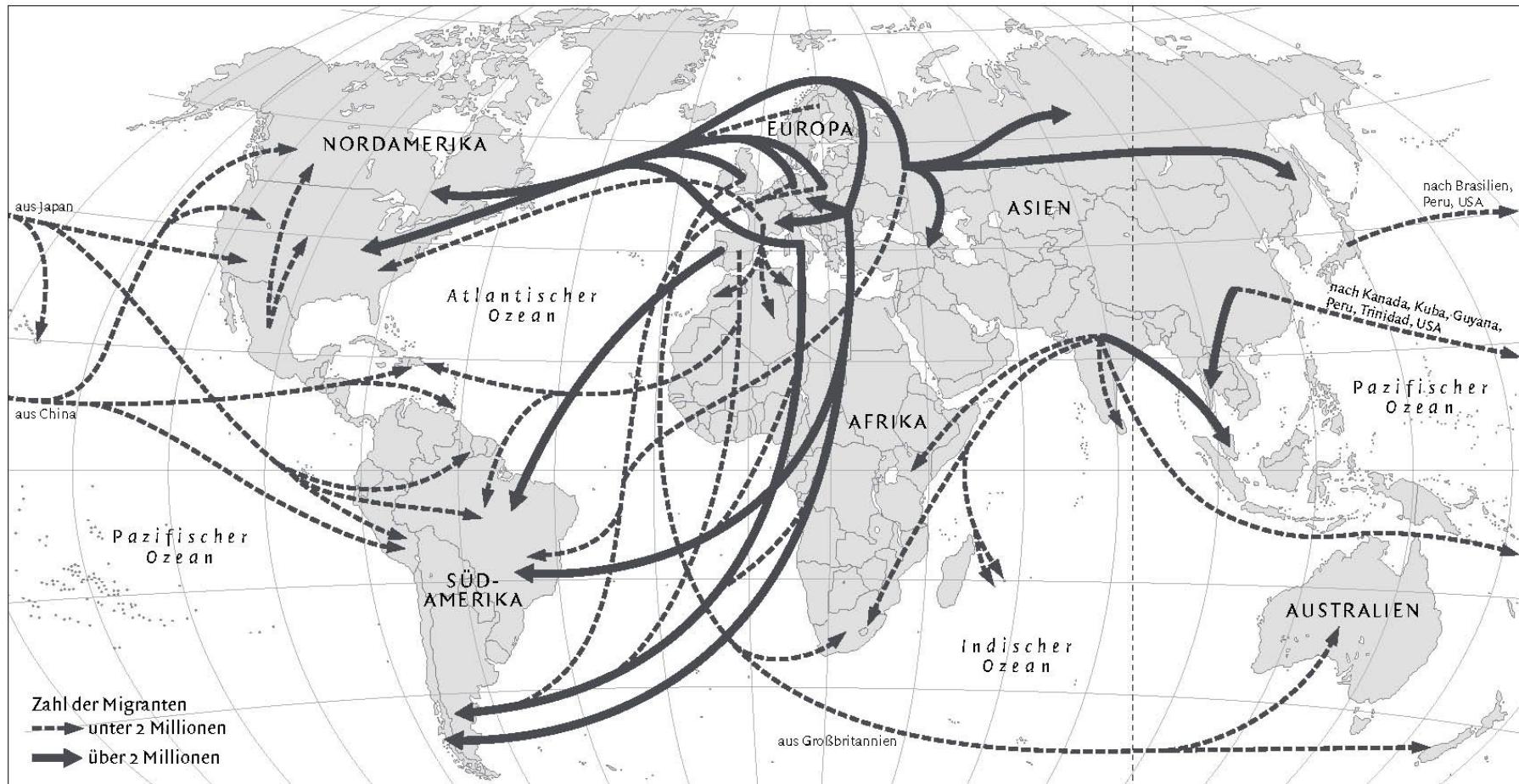


Migration als Gegenstand historischer Statistik

Jochen Oltmer

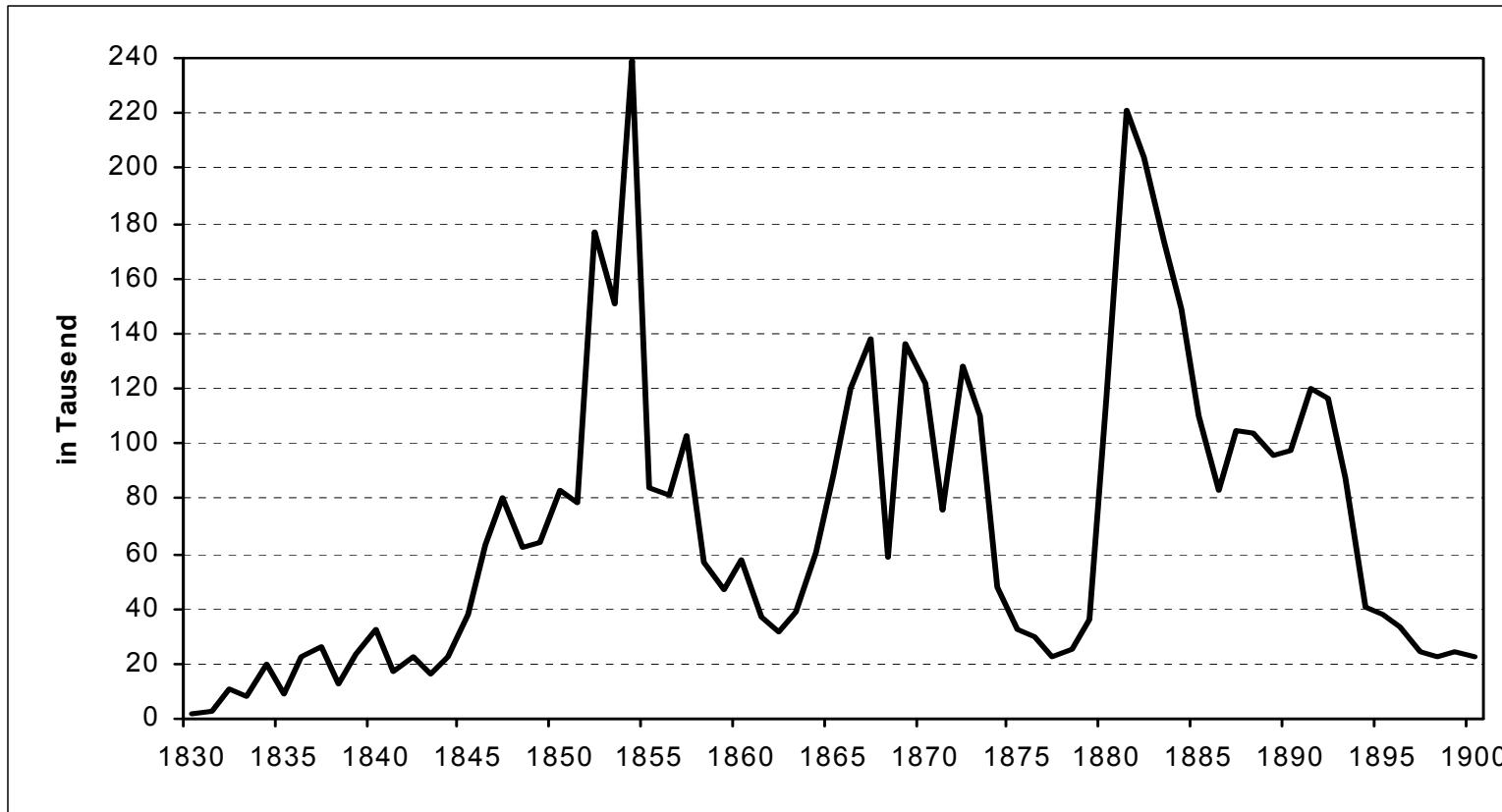
Globale Arbeits- und Siedlungswanderungen im ›langen‹ 19. Jahrhundert



Phasen der deutschen Migrationsgeschichte

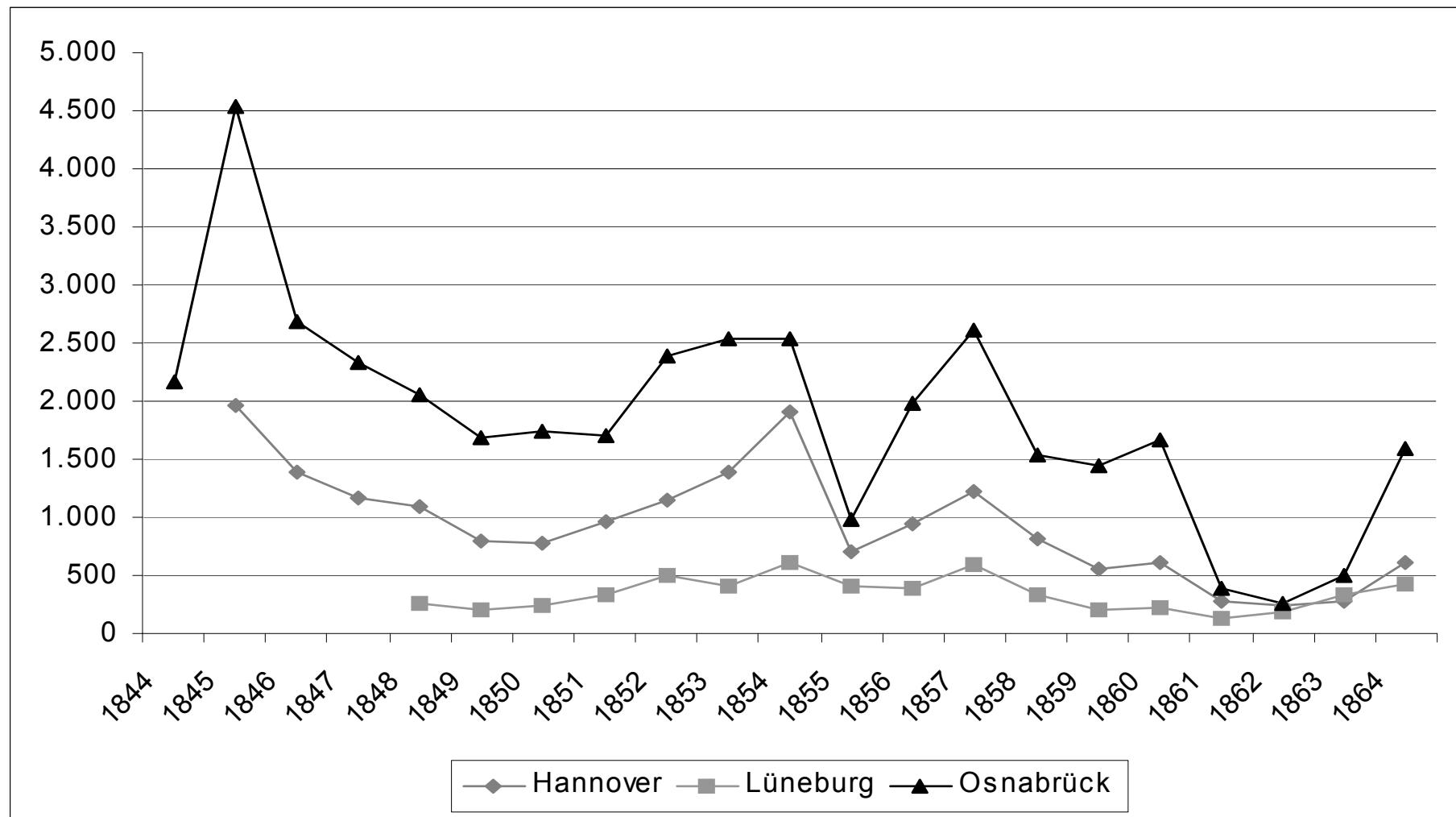
1. Aufstieg der transatlantischen Massenabwanderungen seit den 1820er/1830er Jahren
2. Fundamental er Wandel der Migrationsverhältnisse durch Industrialisierung, Agrarmodernisierung und Urbanisierung
3. Zuwanderung und migrationspolitische Restriktionen seit dem späten 19. Jahrhundert
4. Enorme Zunahme von Zwangswanderungen im Kontext der beiden Weltkriege
5. Zulassung ausländischer Arbeitskräfte im ‚Wirtschaftswunder‘, Anwerbestopp 1973, Familiennachzug
6. Öffnung des ‚Eisernen Vorhangs‘: neue Migrationssituation

Zahl der deutschen Übersee-Migranten 1830–1900



Datenquelle: Friedrich Burgdörfer, Die Wanderungen über die deutschen Reichsgrenzen im letzten Jahrhundert, in: Allgemeines Statistisches Archiv, 20. 1930, S. 161–196, 383–419, 536–551, hier S. 189, 192.

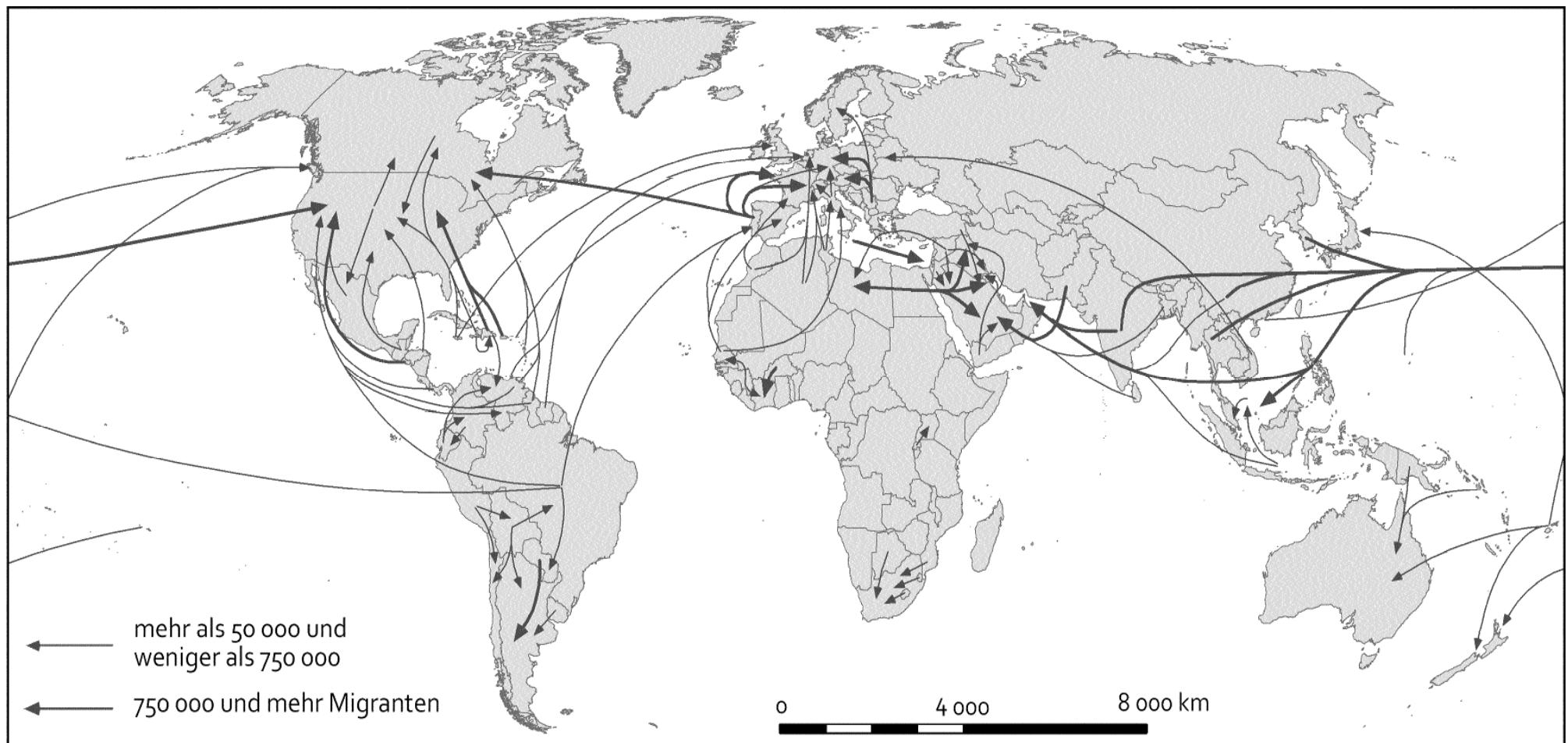
Zahl der Nordamerika-Auswanderer aus drei Landdrosteibezirken des Kgr. Hannover 1844–64



Übersee-Migranten nach sozialer Position, Landdrosteibezirk Osnabrück 1832–1860, Stichprobe in %

• Ländliche Unterschicht	68,0
• Kötter und Kleinbauern	7,1
• Mittel- und Großbauern	4,4
• Gesellen und Lehrlinge	3,6
• Handwerker ohne weitere Angaben	13,3
• Handwerksmeister	0,0
• Dienstleistungen, Industrie	3,4

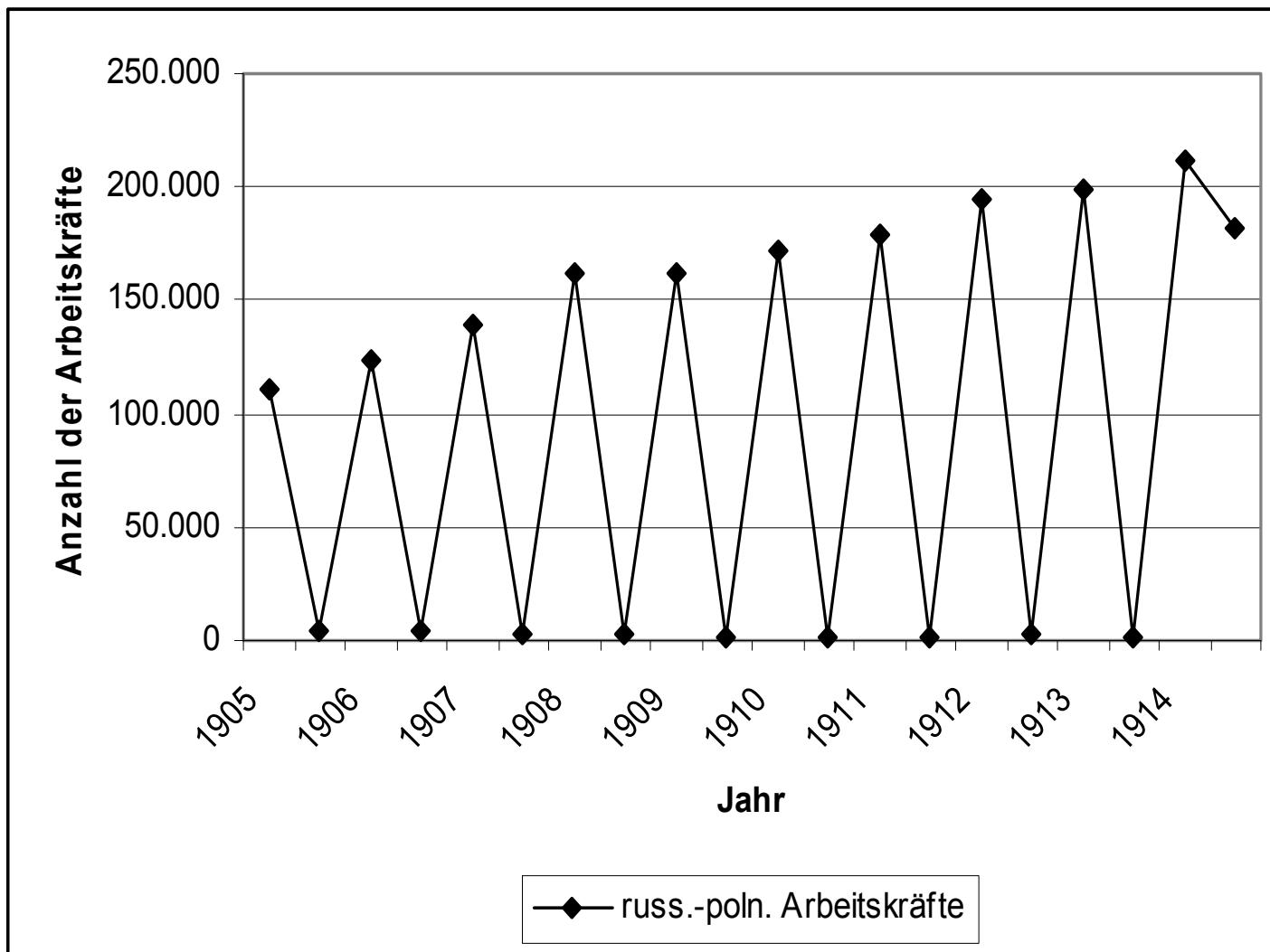
Globale Migrationsverhältnisse 1990



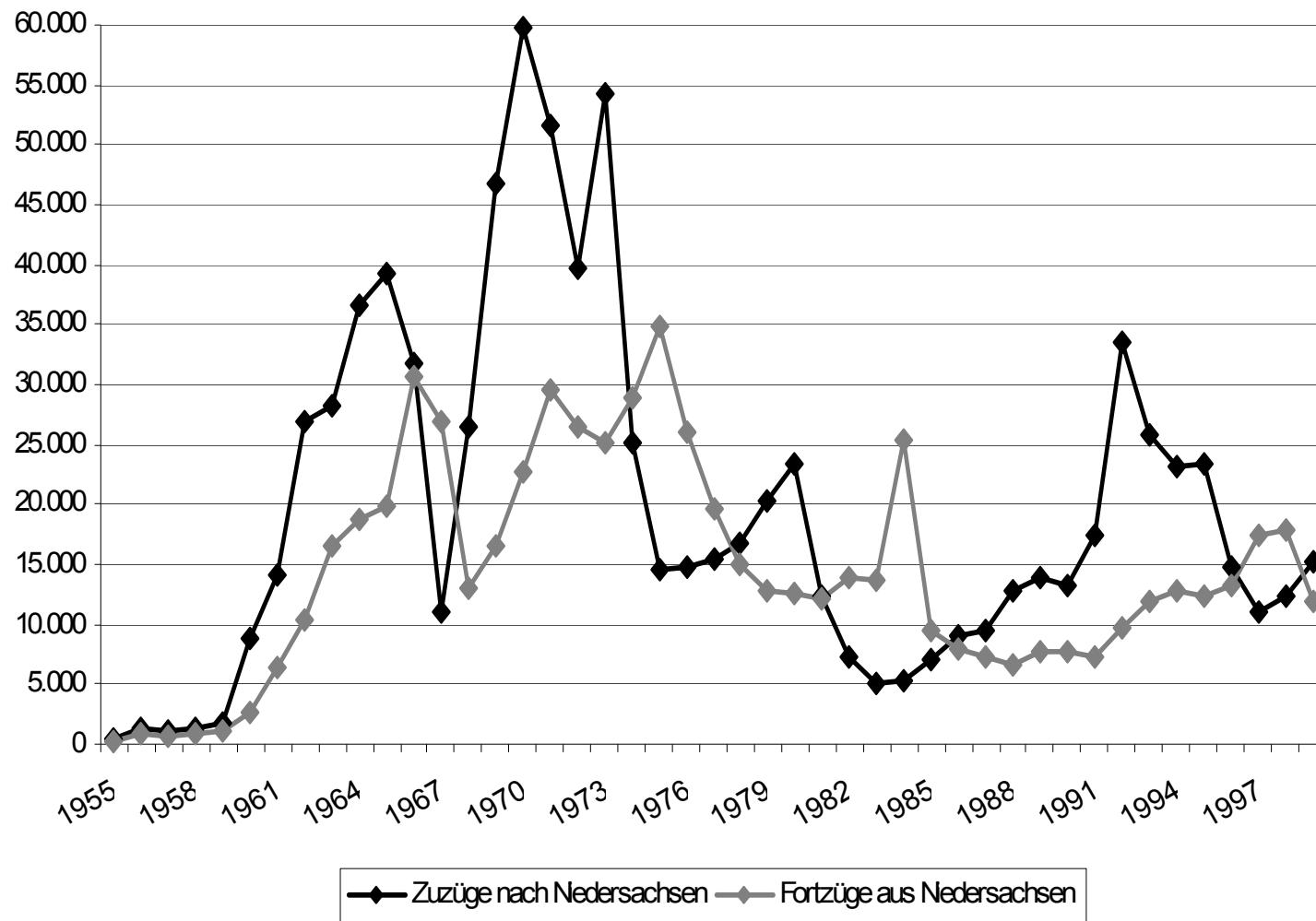
Ausländer in Deutschland 1871–1910 (Volkszählungen, jeweils 1. Dezember)

- 1871 206.755
- 1880 276.057
- 1885 372.792
- 1890 433.254
- 1895 486.190
- 1900 778.737
- 1905 1.028.560
- 1910 1.259.873

Jährliche Fluktuation der Ausländerbeschäftigung 1905–1914



Niedersachsen 1955–2000: Zu- und Abwanderung von Migranten aus den ›Anwerbeländern‹



Facharbeitskräfte bei der Anwerbung aus dem Ausland in die Bundesrepublik 1955–73 (in %)

Spanier	7,7
Griechen	8,9
Portugiesen	22,3
Italiener	23,3
Jugoslawen	29,0
Tunesier	29,6
Türken	30,9
Marokkaner	33,4
<i>Durchschnitt</i>	21,2

Quelle: Berichte der Bundesanstalt für Arbeit 1961–1973

Zum Weiterlesen:

Klaus J. Bade/Pieter C. Emmer/Leo Lucassen/Jochen Oltmer (Hg.),
Enzyklopädie Migration in Europa vom 17. Jahrhundert bis zur
Gegenwart, 3. Aufl. Paderborn 2010.

Jochen Oltmer, Migration im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie
deutscher Geschichte, Bd. 86), 2. Aufl. München 2013.

Jochen Oltmer, Globale Migration. Geschichte und Gegenwart,
München 2012 (u.a. Sonderausgabe Bonn 2013).